

E I N S  
2 0 2 3

# Unsere BRIGITTENAU

Unsere Zeitung

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

„Show & Dance“ Mitternachtseinlage



**74. Roter Nelkenball**  
**25.2.2023**

Seite 3

Mehr Öffi-Mobilität – neue  
Chancen für Straßengestaltung Seite 4

WAT-Brigittenau-Sportschau  
18.03.2023

Seite 5

Danke an „Show & Dance“ für die Erlaubnis, das Foto abzudrucken

# Ihr direkter Draht zur Bezirksvorstehung



Bezirkspresident  
des 20. Bezirkes

**HANNES DERFLER**

Tel: 01 4000 / 20111

Fax: 01 4000 / 9920120

E-Mail: [hannes.derfler@wien.gv.at](mailto:hannes.derfler@wien.gv.at)

Adresse: Brigittaplatz 10, 2. Stock

## Sprechstunden:

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung gebeten

## Brigittenau trauert um Bezirkspresident- Stellvertreter a.D. Peter Babion

Der gelernte Stahlbauschlosser war von 1987 bis 1999 SPÖ Bezirkspresident-Stellvertreter der Brigittenau, er erhielt 2000 das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien und ein Jahr darauf die Victor Adler-Plakette. Er ist mit bereits 14 Jahren der Sozialistischen Jugend beigetreten und war in der Folge Bezirksrat und Klubvorsitzender. Der auch noch im Ruhestand engagierte Politiker ist kürzlich im Alter von 81 Jahren gestorben.

„Die SPÖ Brigittenau trauert um einen ihrer Treuesten, einen überzeugten Sozialdemokraten und engagierten Kommunalpolitiker. In seine Wirkungszeit fällt ein Modernisierungsschub in der Brigittenau und die Entwicklung zu „einem Stück Stadt, das alles hat“, so SP Bezirkspresident GR Erich Valentin.“



**2C** Bezirksmuseum  
Brigittenau

Theaterverein  
WIENDRAMA

## „Wettrennen zwischen Schreibmaschine und Teddybär...“

Lyrische, humorvolle Doppellesung von Bernd Watzka und Wolfgang Glechner.



Die preisgekrönten Wiener Autoren lesen abwechselnd aus ihren poetischen Werken tragikomische, absurde und humorvolle Tiergedichte – kurzweilig und sehr unterhaltsam.



GRATIS  
KULTUR-  
TIPP

**Donnerstag, 23. Februar 2023, 18:30 Uhr**

Bezirksmuseum Brigittenau  
1200 Wien, Dresdner Straße 79



>> Eintritt frei <<

Diese Veranstaltung wird von der Kulturkommission der Bezirksvertretung Brigittenau gefördert.

# 74. ROTER NELKEN BALL

Samstag, 25. Februar 2023

Ehrenschutz:

Bürgermeister Dr. Michael Ludwig

Balleröffnung  
durch Tanzschule Watzek

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Ende: 03.00 Uhr

Tombola

Salsa Floor mit DJ

Mitternachtseinlage: „Show & Dance“

Musikalische Leitung: Ing. Otto Strauss

Medieninhaber: Verein Brigittenau aktiv; 1200 Wien - Herstellung: Martini Druck

Für Unterhaltung sorgen:

„Highlife“  
„Orpheus“

Wiener Rathauskeller  
1082 Wien, Rathaus

Ballkarte mit Tischreservierung € 35,-

Ballkartenvorverkauf:  
für Verein Brigittenau aktiv,  
1200 Wien,  
Raffaelgasse 11  
Tel.: 330 38 39  
Fax: 330 38 39 – 22 DW  
e-mail: office@brigittenau-aktiv.at

Veranstalter:  
Brigittenau aktiv mit freundlicher  
Unterstützung der SPÖ Brigittenau

Änderungen vorbehalten

**Dr.richard**

**VIAC**  
Vienna International Airport

**MARTINI**  
DRUCK- UND VERLAGSGMBH  
[WWW.MARTINI-DRUCK.COM](http://WWW.MARTINI-DRUCK.COM)

*Unsere*  
**BRIGITTENAU**

**MARISCHKA**  
Haustechnik  
1200 Wien, Tressstraße 42 Tel: 01/330 34 45 - Fax: 01/330 34 45 DW-25  
[office@instalatior-marischka.at](mailto:office@instalatior-marischka.at) • [www.instalatior-marischka.at](http://www.instalatior-marischka.at)

**BRIGITTENAU aktiv**

**Wiener  
Rathauskeller**

## Bezirksvorsteher Hannes Derfler gratuliert den Jubilarinnen ...



... Frau Ruth Riessner  
zum 101. Geburtstag



... und Frau Melanie Rauscher  
zum 103. Geburtstag



Bez.-Rätin Sabine Valentin  
und  
Bezirksrat Ing. Karl Dwulit  
mit der Jubilairin  
Mag. a Anneli Arnold

## Hyvää syntymäpäivää – Alles Gute zum Geburtstag!

Es zählt zweifelsfrei zu den angenehmsten Bezirksrats-Tätigkeiten: Geburtstag-Feiern mit Brigittenauer Bezirksbürger:innen. So geschehen dieser Tage bei Frau Mag. a Anneli Arnold, die ihren 90. Geburtstag feierte. Die gebürtige Finnin kam einst der Liebe wegen nach Wien und lebt nun seit exakt 60 Jahren in der Brigittenau, geht täglich im Augarten Nordic Walken, liest viel und ist eine erfrischende Gesprächspartnerin. Dass man ihr die 90 Jahre nicht ansieht, braucht nicht extra erwähnt zu werden.

## Mehr Öffi-Mobilität – neue Chancen für Straßengestaltung

Wiens Bevölkerung wächst. Derzeit ist Wien die fünftgrößte Metropole in der Europäischen Union und kratzt an der zwei Millionen Einwohner-Grenze. Gleichzeitig soll der Individualverkehr zurückgehen. Das verlangt ein rasantes Zulegen beim



Öffi-Verkehr. Die Kapazitäten bei Bus, Straßenbahn, U-Bahn, aber auch bei der Schnellbahn müssen steigen. Dafür benötigt die Schnellbahn auch längere Garnituren, damit mehr Menschen gleichzeitig befördert werden können.

Für dieses Plus an Länge sind Bahnsteige und Stationen im Bereich der Stammstrecken der S-Bahn nicht geeignet. Sie müssen daher umgebaut und vergrößert werden. Das bewirkt auch Auswirkungen auf den Straßenraum, der die Stationen umgibt. Für die Brigittenau bedingt das die Umgestaltung der Bahnhofsvorplätze, die dadurch auch an Attraktivität und Sicherheit



Erich Valentin, LAbg. und Verkehrsausschussvorsitzender für Wien (SPÖ):  
„Die S-Bahn wird damit attraktiver und übernimmt weitere Aufgaben auch für den Öffi-Verkehr innerhalb Wiens.“



Christine Dubravac-Widholm, Bezirksvorsteher Stellvertreterin (SPÖ): „Damit können gemeinsam mit der ÖBB Umsteigerelationen attrahiert und Verkehrssituationen sicherer gestaltet werden. Eine Verbesserung auf der Schiene, die auch einen Gewinn für die Straßenbereiche im Bezirk darstellt.“

gewinnen werden. Davon betroffen sind der Ausgangsbereich in der Donaueschingenstraße und die Engerthstraße beim Restitutaplatz. In der Engerthstraße besteht damit die Chance, das Umsteigen in die Autobusse und auch das Queren der Fußgänger:innen und der Radfahrer:innen sicherer zu gestalten. Auch in der Donaueschingenstraße soll der Wechsel von S-Bahn zum Bus in Zukunft angenehmer und sicherer möglich sein.



# Die 3Gs des WAT-Brigittenaus

UNENTGELTLICHER SPORTTIPP



Am **18.03.2023** wird die Sportschau in der Halle Hopsagasse 7 im 20. Bezirk stattfinden. Mit dieser Sportschau arbeitet ein junges Team die prägenden „Corona-Sportjahre“ auf. Sie zeigen, wie

wichtig in dieser schwierigen Zeit gemeinsames und gesundes sporteln gewesen ist und wie das trotz aller Widrigkeiten gelöst wurde. Der „rote Faden“, der sich durch das Programm zieht, ist die Begleitung einer Familie durch die Zeit vor und während der Pandemie bis hin zur Gegenwart. Die Veranstaltung spiegelt das Sportprogramm des WAT-Brigittenaus wider,

**Gemeinsam  
G e s u n d  
Gesportelt**

das in den Turnsaalen und Sporthallen der Brigittenaus ausgerichtet und angeboten wird. Das reicht von Kindersport, Seniorensport, Trampolinspringen, Akrobatik, Gymnastik bis zum Bauchtanz und vieles mehr. Präsentiert wird ein Querschnitt durch alle Sparten, aufgelockert durch Dialoge und kurze Videos.

Für diese große Veranstaltung sind unzählige ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Mitglieder tätig.



12



13



18



19



14

## Bezirks- und Stadtpolitik schätzen das Engagement und die Investition in die Gesundheit der Bevölkerung am Standort in der Brigittenau

(v.l.n.r.) Gemeinderat Erich Valentin, Dr. Marcel Philipp, Dr. Barbara Partik, Univ.-Doz. Dr. Bernhard Partik, Stadtrat Peter Hanke, Bezirksvorsteher Hannes Derfler, Gemeinderätin Yvonne Rychly

Das im Jahre 1997 gegründete Röntgeninstitut entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem der erfolgreichsten und modernsten bildgebenden Diagnose- und Therapiezentren in Wien und wird seit 2020 unter der Leitung von Univ.-Doz. Dr. Bernhard Partik laufend vergrößert und modernisiert. Von der Computertomographie über Magnetresonanztomographie, Mammographie, Knochendichtemessung, Ultraschall bis zu digitalen Röntgen und Röntgentherapien gibt es alles aus einer Hand.

Laufend kommen Neuerungen hinzu, so wurde im Diagnosezentrum Brigittenau eine neue Computertomographie installiert. Es handelt sich dabei um ein hochmodernes Gerät mit 160 Schicht Technik. Mit einer bis zu 40% geringeren Strahlendosis für den Patienten de-

finiert Canon den Standard der Detektoreffizienz neu. Durch innovative Funktionen zur Dosiseinsparung wird sichergestellt, dass hochauflösende Bilder für die bestmögliche Diagnose bei möglichst geringer Patientendosis akquiriert werden. Der Untersuchungsablauf wurde optimiert, um Wartezeiten zu verkürzen. Die Öffnung (Gantry) des Aquilion PRIME hat eine Weite von 780 mm, die größte verfügbare Öffnung bei einem High-End-CT-System, die für größeren Patientenkomfort sorgt. Das neue Gantrydesign reduziert Vibrationen, die durch hohe Rotationsgeschwindigkeiten verursacht werden, und minimiert somit Geräusche und verbessert den Patientenkomfort.

Nähtere Informationen finden Sie unter: [www.dzb.at](http://www.dzb.at)

### IMPRESSUM

**Gründer und Patronanz:** Verein zur Förderung fortschrittlicher Politik, 1200 Wien; **Medienhaber und Herausgeber:** Damm Werbung Werbeges.m.b.H, 1200 Wien (Redaktion, Layout); Grafik: graphic-design Ruth Kvech; Druck: Martini Druck; Verteilung und Verrechnung: echo medienhaus ges.m.b.H. Fotos: © Andreas Urban (1, 3), BV 20 (2 - 4, 15 - 17), Paula Stegmüller (5), Damm Werbung (6, 7), Nevena Krtolica (8), Markus Sibrawa (9), WAT20 (10 - 13), Thomas Vecsei (14), DZB (18, 19)



# RADELN FIRST CLASS

IN DER LORENZ-MÜLLER-GASSE WIRD GERADE EIN RADWEG GEBAUT, DER TIEF IN DIE BRIGITTENAU HINEINFÜHREN WIRD. DAMIT ENTSTEHT EIN WICHTIGER ABSCHNITT DES RADWEGEKONZEPTES FÜR DEN 20. BEZIRK.

ENTGELTLEICHE EINSCHALTUNG



15



16

»Jetzt schaffen wir bequemen und sicheren Platz für alle Verkehrsteilnehmer:innen.«

Bezirksvorsteher Hannes Derfler

**D**ie Bauarbeiten selbst führen aber zu einigen Missverständnissen und verunsicherte Anrainer:innen fragen in der Bezirksvorstehung nach, was zwischen Heiligenstädter Brücke und Adalbert-Stifter-Straße gerade passiert.

„Um das größte Missverständnis anzusprechen, die Lorenz-Müller-Gasse war immer schon einspurig. Eine Fahrspur in jede Richtung also. Über viele Jahre war die Fahrspur an manchen Stellen unnötig breit. Jetzt schaffen wir gerade bequemen und sicheren Platz für alle Verkehrsteilnehmer:innen“, erklärt Bezirksvorsteher Hannes Derfler.

Die Sanierung der Heiligenstädter Brücke und damit verbunden, die Schaffung einer eigenen Fuß- und Radwegbrücke hat es möglich und notwendig gemacht, die Radwegeinfrastruktur in der Lorenz-Müller-Gasse deutlich zu verbessern.

Zurzeit haben viele Autofahrer:innen ein Problem mit Bodenmarkierungen, die zwar als aufgehoben gekennzeichnet sind, aber trotzdem für Verunsicherung sorgen. „Die zuständige Dienststelle hat - auf meine Bitte hin - versprochen, die Bodenmarkierungen demnächst zu entfernen.“

Derfler konnte sich bei mehreren Besuchen der Baustelle selbst ein Bild von unklaren Verkehrssituationen machen.

Jahreszeitlich bedingt ruht die Radwegebaustelle momentan. Dadurch wirkt es so, als würde der neue Radweg mitten drinnen unvermittelt enden. Dem ist natürlich nicht so. Mit der neuerlichen Aufnahme der Bauarbeiten wird der Radweg bis zur Adalbert-Stifter-Straße fortgeführt.

Außerdem hat der Bezirksvorsteher bei einem Lokalaugenschein festgestellt, dass zur Zeit der ruhenden Baustelle unnötig viele Parkplätze blockiert sind.

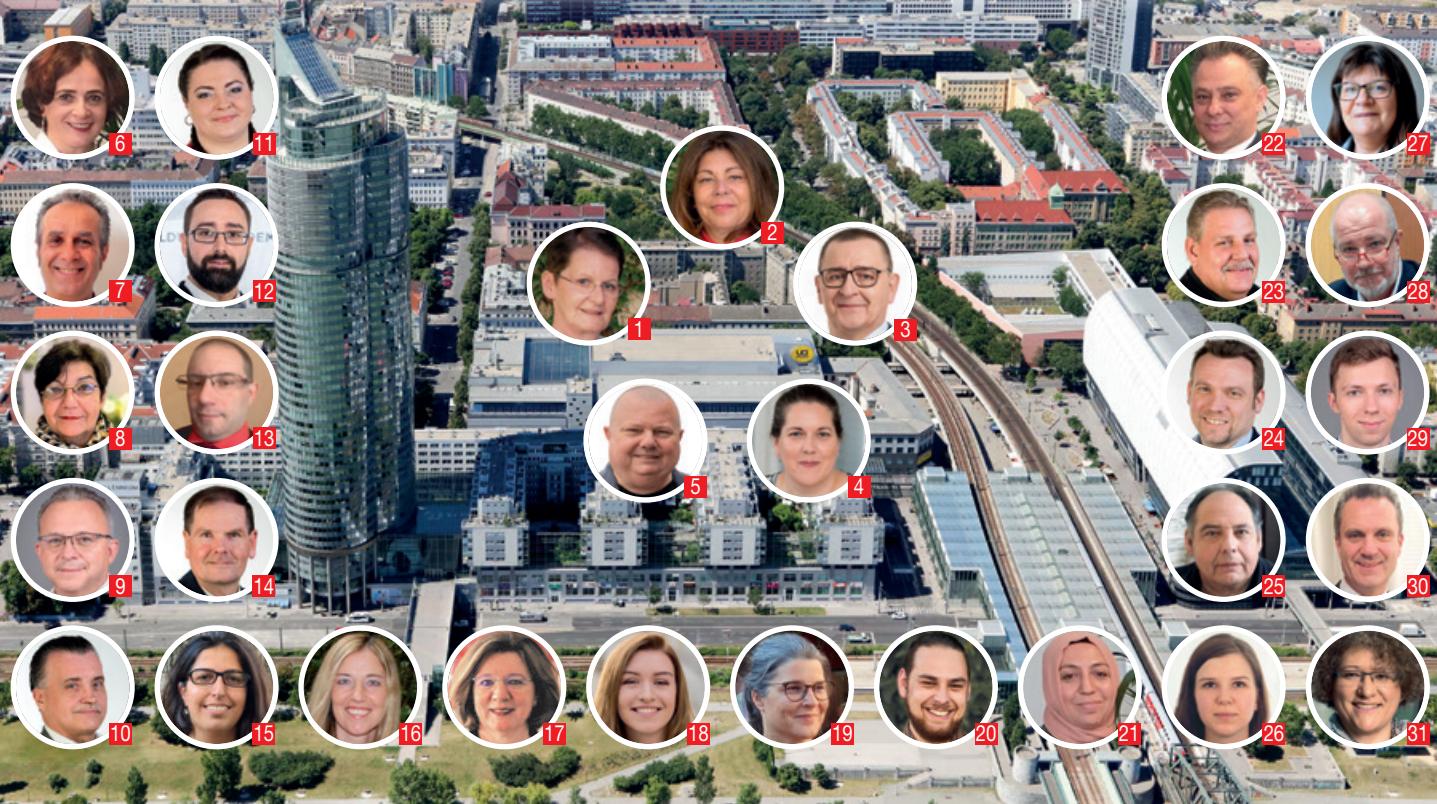
Auch in diesem Punkt konnte Derfler die Dienststellen überzeugen, die Parkplätze bis zum Neubeginn der Arbeiten freizugeben.

Mehr zu diesem Thema sowie zu vielen anderen Bezirksthemen finden Sie auf [brigittenau.wien.gv.at](http://brigittenau.wien.gv.at)



17

# Sprechstunden der Mandatar:innen der SPÖ Brigittenau



**1** Elisabeth Grimling,  
Bundesrätin  
0664 260 66 44

**2** Yvonne Rychly,  
Gemeinderätin  
0664 524 16 08

**3** Hannes Derfler,  
Bezirksvorsteher  
01 4000/20111

**4** Christine Dubravac-Widholm,  
Bezirksvorsteher-Stellvertreterin  
01 4000/20111

**5** Erich Valentin,  
Gemeinderat  
0664 527 63 15

## Bezirksrättinnen / Bezirksräte der SPÖ:

<b>6</b>	ANIL Hanife, MA, DSA	0699 126 13 924
<b>7</b>	ARDI Mehdi, Mag., Dr.	0660 525 34 30
<b>8</b>	BERGMANN Dagmar-Eva	0650 259 14 63
<b>9</b>	DWULIT Karl, Ing.	0664 311 33 00
<b>10</b>	GMOSER Alexander	0699 109 53 039
<b>11</b>	GMOSER Alexandra	0699 109 53 039
<b>12</b>	HAMMER Dieter	0650 258 21 35
<b>13</b>	HAMPL René	0664 399 08 83
<b>14</b>	HEHER Franz, Ing.	0699 105 09 566
<b>15</b>	KAVAL Özlem	0660 379 83 63
<b>16</b>	KERSCHBAUMER Dagmar, Mag. <sup>a</sup>	0676 67 56 199
<b>17</b>	LANDSTEINER Sonja	0676 847 46 43 08
<b>18</b>	LEITSMÜLLER Hannah	0699 172 84 421
<b>19</b>	LUGER Katharina, Mag. <sup>a</sup> , MBA	0699 115 91 998
<b>20</b>	MACEK Bernhard	0650 42 43 722
<b>21</b>	POLAT-SÜREL Emine	0660 732 40 47
<b>22</b>	POLAT Hasan	0699 140 85 521
<b>23</b>	POLLAK Kurt, Ing.	0664 143 58 00
<b>24</b>	SCHLER Albert, DI	0676 42 83 385
<b>25</b>	SPATH Karl	0676 618 60 40
<b>26</b>	STEPNIEWSKI Anna, BA	0664 865 05 01
<b>27</b>	VALENTIN Sabine	0664 501 97 61
<b>28</b>	WINKLER Florian	0664 222 69 50
<b>29</b>	WOROTYNSKI Filip, MA	0699 100 15 441
<b>30</b>	ZAUNER Norbert	0676 889 05 11 41
<b>31</b>	ZECHNER Daniela, Mag. <sup>a</sup> iur.	0664 233 57 88

ENTGELTUCHE EINSCHALTUNG

Raffaelgasse 11, 1200 Wien • [wien.brigittenau@spw.at](mailto:wien.brigittenau@spw.at)  
Tel.: 01 330 38 39

